



BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT
–Aktiengesellschaft von 1877–

Zwischenbericht

Januar bis März 2014



Inhalt

- 03 | Die BLG-Aktie
- 05 | Zwischenlagebericht für das erste Quartal 2014
- 05 | Grundlagen der Gesellschaft
- 05 | Corporate Governance-Bericht
- 05 | Vergütungsbericht
- 05 | Wirtschaftsbericht
- 05 | Nachtragsbericht
- 06 | Risikobericht
- 06 | Prognosebericht
- 07 | Bilanz
- 09 | Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 | Verkürzter Anhang des Zwischenabschlusses für das erste Quartal 2014
- 10 | Allgemeine Angaben
- 10 | Angaben zur Bilanzierung und Bewertung
- 10 | Angaben zur Bilanz
- 11 | Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 | Sonstige Angaben
- 12 | Weitere Informationen
- 12 | Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 13 | Impressum
- 14 | Finanzkalender

Einführung

Der Zwischenbericht der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877–, Bremen sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht 2013 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten.



Die BLG-Aktie

Allgemeine Entwicklung des Kapitalmarkts

Auch in den ersten drei Monaten des Börsenjahres 2014 präsentierten sich die Aktienmärkte, trotz weltweiter Krisenherde und einer nur leicht zunehmenden Dynamik der weltwirtschaftlichen Entwicklung, in guter Verfassung. So konnte die Mehrzahl der weltweit wichtigsten Indizes in Europa, den USA und Asien eine erfreuliche Entwicklung verzeichnen.

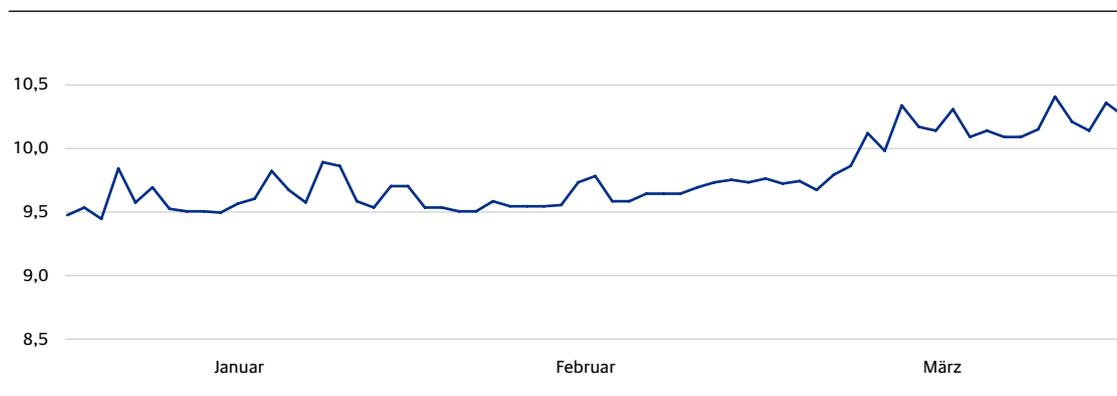
In diesem generell positiven aber auch volatilen Umfeld legte der Deutsche Aktienindex (DAX) im Berichtszeitraum, nach einem Start bei 9.400 Punkten zu Beginn des Jahres, um 1,7 Prozent zu und schloss am 31. März mit 9.556 Punkten.

Wertentwicklung der BLG-Aktie ¹

Auch die BLG-Aktie entwickelte sich im Verlauf des Berichtszeitraums positiv. Am ersten Handelstag des neuen Geschäftsjahres, am 2. Januar 2014, eröffnete die Aktie mit einem Kurs von 9,32 EUR, welcher gleichzeitig den absoluten Tiefstand im ersten Quartal markierte. Die dann einsetzende Aufwärtsbewegung führte kurz vor Ende des Berichtszeitraums zur Erreichung des Höchststands von 10,59 EUR. Die Aktie schloss das erste Quartal 2014, am 31. März 2014, mit einem Preis von 10,26 EUR und konnte so nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres einen Wertzuwachs von über 8 Prozent verzeichnen.

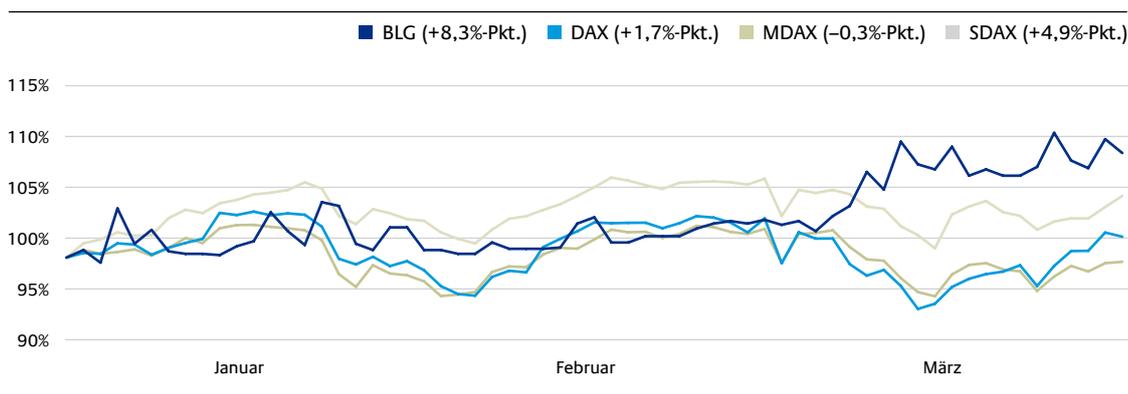
¹ Angabe aller Börsenkurse als Durchschnitt an den notierten Börsen.

Kursverlauf der BLG-Aktie in EUR (im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2014)



+ 8,3%
Wertzuwachs

Relative Entwicklung der BLG-Aktie gegenüber DAX, MDAX und SDAX



Kennzahlen der BLG-Aktie

Kennzahlen der Aktie		01.01.– 31.03.2014	01.01.– 31.03.2013
Börsenkurs zum Quartalsende ¹	EUR	10,26	9,37
Höchstkurs ¹	EUR	10,59	9,61
Tiefstkurs ¹	EUR	9,32	8,61
Anzahl Aktien	Mio. Stück	3,84	3,84
Marktkapitalisierung	Mio. EUR	39,4	36,0

¹ Angabe aller Börsenkurse als Durchschnitt an den notierten Börsen.

Unser Ziel für das Geschäftsjahr 2014 ist die Fortsetzung der nachhaltigen Dividendenpolitik mit einer Dividende von 0,40 EUR je Aktie.

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– beträgt 9.984.000,00 EUR und ist in 3.840.000 stimmberechtig auf den Namen lautende Stückaktien (Namensaktien) eingeteilt. Die Übertragung der Aktien bedarf gemäß § 5 der Satzung der Gesellschaft deren Zustimmung.

Die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) ist mit 50,4 Prozent Hauptaktionär unseres Unternehmens. Weitere große institutionelle Investoren sind die Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale – und die Finanzholding der Sparkasse in Bremen. Der Streubesitz beträgt 24,4 Prozent, was einer Aktienanzahl von rund 936.000 Stück entspricht. Der Anteil institutioneller Anleger hieran beträgt circa 2 Prozent; die übrigen 22 Prozent werden von Privatanlegern gehalten.

Investor Relations

Im Mittelpunkt unserer Investor Relations-Arbeit stand auch in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres das Ziel, umfassende Informationen über die Unternehmensentwicklung und unsere Investor Relations-Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Hierfür haben wir uns ganz besonders auf den Dialog mit institutionellen Investoren, Analysten und privaten Anteilseignern ausgerichtet. Wir bieten aber auch jedem anderen Interessierten Informationen über unser Unternehmen und möchten gleichzeitig allen ein Höchstmaß an Transparenz gewähren. Auf unserer Website sind unter www.ir.blg.de unser IR-Kalender sowie die Finanzberichte und alle Informationen rund um unsere Aktie einzusehen.

Aktionärsstruktur
zum 31. März 2014



- 50,4%
Freie Hansestadt Bremen
(Stadtgemeinde)
- 12,6%
Bremer Landesbank
Kreditanstalt Oldenburg
– Girozentrale –
- 12,6%
Finanzholding der
Sparkasse in Bremen
- 24,4%
Streubesitz

Zwischenlagebericht für das erste Quartal 2014

Grundlagen der Gesellschaft

Die Grundlagen der Gesellschaft haben sich im ersten Quartal 2014 im Vergleich zu den Darstellungen im Lagebericht 2013 nicht geändert.

Corporate Governance-Bericht

Der Vorstand hat am 19. November 2013 und der Aufsichtsrat der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– hat am 18. Dezember 2013 die 12. Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance-Kodex in der Fassung vom 13. Mai 2013 abgegeben. Die Erklärung ist den Aktionären im Internet unter www.ir.blg.de im Bereich „Corporate Governance“ unter „Entsprechenserklärung“ dauerhaft zugänglich gemacht worden.

Die übrigen Passagen des Corporate Governance-Berichts entsprechen der Lageberichterstattung für das Geschäftsjahr 2013.

Vergütungsbericht

Der Vergütungsbericht hat im ersten Quartal 2014 im Vergleich zu den Beschreibungen im Lagebericht 2013 keine Änderungen erfahren.

Wirtschaftsbericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entsprechend ihrer Konzernfunktion hat die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– sämtliche ihr zur Verfügung stehenden Finanzmittel an die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG zur anteiligen Finanzierung des zur Leistungserfüllung notwendigen Working Capital ausgeliehen. Die Abwicklung erfolgt im Wesentlichen über das zentrale Cash Management der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, in das die Gesellschaft einbezogen ist. Die Verzinsung der zur Verfügung gestellten Mittel erfolgt unverändert zu marktüblichen Konditionen. Die Geldanlage ist risikoarm.

Insgesamt bewegten sich die oben genannten Vergütungen für die ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres wie geplant leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Gesellschaft hat in der Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2014 einen Überschuss von 377 TEUR (Vorjahr: 388 TEUR) erzielt.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Ablauf des Berichtszeitraums nicht ereignet.

Risikobericht

Chancen- und Risikomanagement

Unternehmerisches Handeln ist mit Chancen und Risiken verbunden. Der verantwortungsbewusste Umgang mit möglichen Risiken ist für die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– Kernelement solider Unternehmensführung. Zugleich gilt es, Chancen zu identifizieren und zu nutzen. Unsere Chancen- und Risikopolitik folgt dem Bestreben, den Unternehmenswert zu steigern, ohne unangemessen hohe Risiken einzugehen.

Die Verantwortung für die Formulierung risikopolitischer Grundsätze und die ergebnisorientierte Steuerung des Gesamtrisikos trägt der Vorstand der BREMER LAGERHAUS GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877–. Der Vorstand unterrichtet den Aufsichtsrat regelmäßig über risikorelevante Entscheidungen zu dessen pflichtgemäßer Wahrnehmung gesellschaftsrechtlicher Verantwortung.

Die frühzeitige Identifikation von Gefährdungspotenzialen erfolgt im Rahmen eines kontinuierlichen Risikocontrollings und eines auf die gesellschaftsrechtliche Unternehmensstruktur abgestimmten Risikomanagements und -reportings. Dabei unterliegen Risiken aus strategischen Entscheidungen hinsichtlich einer möglichen Bestandsgefährdung unserer besonderen Beachtung. Im Rahmen einer Gesamtbeurteilung lassen sich gegenwärtig keine bestandsgefährdenden Risiken für die künftige Entwicklung unserer Gesellschaft ableiten. Unsere Finanzbasis in Verbindung mit der Erweiterung der Leistungsspektren aller strategischen Geschäftsbereiche des Konzerns bieten nach wie vor gute Chancen einer stabilen Unternehmensentwicklung für die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877–.

Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Risiken für die Gesellschaft ergeben sich aus der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist nicht erkennbar. Ein Risiko, aber auch eine Chance, besteht in der Ergebnisentwicklung der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, von der die Höhe der Geschäftsführungsvergütung der Gesellschaft abhängt. Ein Ausfallrisiko resultiert aus den Forderungen aus Darlehen und Cash Management gegen die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG. Das Risiko eines Ausfalls ist nicht erkennbar.

Prognosebericht

Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Ausgehend von der Ergebnisentwicklung für das erste Quartal 2014 halten wir an den im Lagebericht 2013 getroffenen Aussagen fest und erwarten für das laufende Geschäftsjahr, auf Basis fundierter Planungen, einen zum Vorjahr vergleichbaren Jahresüberschuss. Unser Ziel für das Geschäftsjahr 2014 ist vor diesem Hintergrund die Fortsetzung der nachhaltigen Dividendenpolitik mit einer Dividende von 0,40 EUR je Aktie.

TEUR	31.03.2014	31.12.2013
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.984	9.984
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	999	999
2. Andere Gewinnrücklagen	6.430	6.430
III. Bilanzgewinn	1.913	1.536
	19.326	18.949
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	267	260
2. Sonstige Rückstellungen	674	495
	941	755
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22	26
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1	0
3. Sonstige Verbindlichkeiten	26	423
	49	449
	20.316	20.153

Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	01.01.– 31.03.2014	01.01.– 31.03.2013
1. Vergütungen der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG	583	547
2. Sonstige betriebliche Erträge	8	12
	591	559
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-284	-232
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	146	140
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	453	467
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-76	-79
7. Überschuss des Berichtszeitraums	377	388
8. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.536	1.536
9. Bilanzgewinn	1.913	1.924

Verkürzter Anhang des Zwischenabschlusses für das erste Quartal 2014

Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss ist gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, des Aktiengesetzes sowie des Wertpapierhandelsgesetzes unter Beachtung der Regelungen der Satzung der Gesellschaft sowie den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance-Kodex erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Absatz 2 Handelsgesetzbuch) aufgestellt.

Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht für das erste Quartal 2014 wurden weder entsprechend § 317 Handelsgesetzbuch geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 31. März 2014 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 angewandten Methoden. Dies gilt auch für die Vergleichsinformation des Zwischenabschlusses zum 31. März 2013.

Angaben zur Bilanz

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in voller Höhe gegenüber der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG. Auf Forderungen aus Cash Management entfallen 14.357 TEUR (31. Dezember 2013: 12.402 TEUR). Weitere 686 TEUR (31. Dezember 2013: 2.495 TEUR) betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen stellen mit 381 TEUR (31. Dezember 2013: 341 TEUR) Vorsorge für Kosten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung, der Veröffentlichung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sowie der Prüfung dar. Hiervon betreffen 124 TEUR das Jahr 2014. Weitere 46 TEUR (31. Dezember 2013: 155 TEUR) sind für fixe und variable Aufsichtsratsvergütungen zurückgestellt worden.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Vergütungen der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG

Der Ausweis beinhaltet die gesellschaftsvertraglich geregelte Haftungsvergütung und Geschäftsführungsvergütung für die Tätigkeit als Komplementärin der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Unter diesen beiden Posten wird die Aufsichtsratsvergütung von 54 TEUR (Vorjahr: 64 TEUR) ausgewiesen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind darüber hinaus Zuführungen zu Rückstellungen im Zusammenhang mit der Hauptversammlung sowie der Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses und der Prüfung des Konzernzwischenabschlusses in Höhe von 105 TEUR (Vorjahr: 85 TEUR) enthalten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Von den Zinserträgen stammen 146 TEUR (Vorjahr: 140 TEUR) aus verbundenen Unternehmen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Es wird ein Aufwand aus Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 76 TEUR (Vorjahr: 79 TEUR) ausgewiesen.

Die Ertragsteuern (Körperschaftsteuer) werden in jeder Berichtsperiode auf der Grundlage der Schätzung des Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird. Dieser Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewendet.

Sonstige Angaben

Außerbilanzielle Geschäfte

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte liegen zum 31. März 2014 nicht vor.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Zwischenabschluss für das erste Quartal 2014 sind keine Sonstigen finanziellen Verpflichtungen zu berücksichtigen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, 7. Mai 2014

Der Vorstand



Frank Dreeke



Jens Bieniek



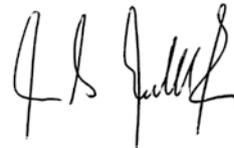
Michael Blach



Hartmut Mekelburg



Emanuel Schiffer



Andreas Wellbrock

Impressum

Impressum

Herausgeber

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT
–Aktiengesellschaft von 1877–
Präsident-Kennedy-Platz 1
28203 Bremen, Deutschland
www.ir.blg.de

Konzeption und Koordination

Investor Relations

Dietmar Krull
Lisa Boose

Gestaltung

HGB Hamburger Geschäftsberichte
GmbH & Co. KG, Hamburg

Ansprechpartner

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Investor Relations

Dietmar Krull
Telefon: +49 (0) 421 398 3382
Fax: +49 (0) 421 398 3233

Lisa Boose
Telefon: +49 (0) 421 398 3756
Fax: +49 (0) 421 398 3233

E-Mail: ir@blg.de

Hausanschrift

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT
–Aktiengesellschaft von 1877–
Präsident-Kennedy-Platz 1
28203 Bremen, Deutschland
www.blg.de

Bestellung des Geschäftsberichts

Investor Relations

E-Mail: ir@blg.de
Internet: www.ir.blg.de
Fax: +49 (0) 421 398 3233

Finanzkalender 2014

Finanzkalender 2014	
Ordentliche Hauptversammlung 2014	30. Mai 2014
Zahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2013	2. Juni 2014
Zwischenbericht Januar bis Juni 2014	29. August 2014
Konzernzwischenbericht Januar bis Juni 2014	29. August 2014
Zwischenbericht Januar bis September 2014	7. November 2014
Konzernzwischenmitteilung Januar bis September 2014	7. November 2014

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– weder beabsichtigt, noch übernimmt die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Abweichungen aus technischen Gründen

Der Zwischenbericht ist von der Gesellschaft aufgrund gesetzlicher Offenlegungspflichten zum Bundesanzeiger (Unternehmensregister) elektronisch einzureichen.

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen der in diesem Zwischenbericht enthaltenen und den zum Unternehmensregister eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum Unternehmensregister eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

